

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 930

Donnerstag, 16. Jänner 2014

DAS DENKEN AUS DER HAND GEBEN...



...ODER LIEBER SELBSTSTÄNDIG DENKEN?



Chiara (13) und Sarah (13)

Hallo, wir sind die 4C des BRG/ BORG Kirchdorf an der Krems. Wir haben uns in der Demokratiewerkstatt mit verschiedenen Arten von Manipulation beschäftigt. Darüber können Sie in

dieser Zeitung lesen. Und zwar über Fotobearbeitung, Verwendung von subjektiven Schlagzeilen und Kommentaren sowie Manipulation durch Umfragen. Wir hoffen, Sie können

etwas aus diesen Beiträgen lernen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

KÖNNEN BILDER AUCH GEFÄHRLICH SEIN?

Ein oft behandeltes Thema der heutigen Zeit ist die Bearbeitung und Verfälschung von Bildern. Die Bildmanipulation ist zugleich ein Fortschritt und andererseits ein Problemfaktor, da viele Menschen dem Inhalt von Bildern sofort Glauben schenken - auch wenn sie vielleicht verändert wurden.



Leiwander Klassenausflug nach New York. Das „zusammengesetzte“ Bild.



Klassenfoto - im Original
© Lisa



Ein Bild der New Yorker-Skyline

Die Bearbeitung und Veränderung von Bildern gibt es schon lange. Zum Beispiel wurden durch die sowjetische Zensur „ungewünschte“ Personen (z. B. Trotzki) von Fotos entfernt. Früher wie auch heute versucht man mit Bildern Menschen etwas „weiszumachen“. Um sie zu bestimmten Meinungen und Taten zu verleiten, wird in vielen Fällen Bildmanipulation genutzt. Wir sehen das Bild mit eigenen Augen und halten es als Beweis für wahr. Obwohl eigentlich jeder weiß, dass es verschiedene Programme zur Bildverfälschung (z. B. Photoshop, etc.) gibt und man Fotos mit ein paar einfachen Schritten verändern kann. Man kann auch beobachten, dass sogenannte Boulevard-Zeitungen besonders oft mit Bildmanipulation arbeiten, da dort besonders viele Bilder zu sehen sind. Leute, die nur schnell die Seiten überfliegen, beziehen ihre Informationen dann vor allem aus den meist übertriebenen Schlagzeilen und den manipulierten oder manipulierenden Bildern. Qualitätszeitungen hingegen verwenden in ihren Artikeln mehr Text und Informationen als Bilder. In Zeitungen findet man viele verschiedene Arten von Bildern und damit auch verschiedene Arten der Manipulation. So auch unter anderem Bildausschnitte, wo zum Beispiel

ein Bild so zugeschnitten ist, dass man nur noch einen Teil davon sieht und somit der Inhalt und die Aussage verändert werden. Aber nicht nur Fotos von Personen werden bearbeitet, auch in der Werbung werden Gegenstände und Lebensmittel optisch verändert. In unserer ReporterInnengruppe haben wir uns auch ein eigenes Beispiel für Manipulation ausgedacht: Wir stellen einen Klassenausflug nach New York City nach.

Mit diesem Artikel wollen wir zeigen, dass manche Bilder gefälscht sind. Man soll Bilder in Zeitungen immer hinterfragen ob sie auch wirklich „wahr“ sind. Sonst können sie leicht „gefährlich“ werden.



Kerstin (13), Oliver (14), Lisa (13),
Viktorija (13), Tobias (14)

MIT SCHLAGZEILEN INTERESSE WECKEN

Wir haben uns heute mit Schlagzeilen beschäftigt und uns überlegt, welche Schlagzeilen unser Interesse wecken. Lest euch unseren Artikel durch.

Leonardo Di Caprio vor erstem Oscar?

Mir gefällt die Schlagzeile, weil ich mich regelmäßig über Promis informiere.



Messi zu Paris St. Germain?

Die Schlagzeile weckt mein Interesse, weil Messi für mich der beste Fußballer der Welt ist und weil ich ein PSG bin.



Winter lässt auf sich warten - Zeichen des Klimawandels?

Spannend, weil es uns alle betrifft, und ich finde, dass wir alle viel mehr auf unsere Umwelt achten sollten.



Geldstrafe für Lehrabbruch?

Interessant, weil ich selber vielleicht eine Lehre machen möchte, und es mich abschreckt.



Mutiger Feuerwehrmann rettet Baby aus Flammen

Ich bin selber bei der Feuerwehr und informiere mich über aktuelle Ereignisse.



Wofür gibt es Schlagzeilen?

Durch dramatische oder spannende Überschriften werden wir dazu verleitet, die dazugehörigen Texte lesen zu wollen. Die Schlagzeilen sind so geschrieben, dass sie die Gefühle der Menschen ansprechen. Es werden aussagekräftige Wörter verwendet, die die Schlagzeilen spannend klingen lassen. Außerdem werden die Schlagzeilen für die Menschen interessanter, wenn sie mit ihren Hobbys, Interessen oder aber auch mit Mord und anderen abscheulichen Dingen zu tun haben. Spannende und interessante Schlagzeilen steigern außerdem die Verkaufszahlen der Zeitung, was wiederum deren Bekanntheitsgrad steigert und so noch mehr Leute die Zeitung kaufen.



Daniel (13), Romana (13), Daniel (13), Elena (13), Jakob (13)

KOMMENTARE

Wir haben gemeinsam einen Bericht über das Thema „Wahlwerbung“ erfunden und dazu Kommentare verfasst. Was diese Kommentare bei LeserInnen bewirken, erfahrt ihr in unserem Artikel.

Kommentare werden von Zeitungen oft genutzt, um die Einstellung der LeserInnen zu einem Thema zu beeinflussen! Je nach Standpunkt des Verfassers kann dies positiv oder negativ geschehen, denn der Kommentar ist die eigene Meinung des Kommentators. Wenn ein Leser oder eine Leserin einen negativen Kommentar zu einem Thema liest, wird er oder sie eher schlechter darüber denken - anders herum ebenso. Daher ist es sinnvoll, sich mehrere Kommentare durchzulesen um sich ein eigenes Bild machen zu können. Wir finden Kommentare nur dann gut, wenn man positive und negative Meinungen hört, weil man dann nicht so sehr manipuliert wird. In unserem Beispiel haben wir einen Artikel, wie er in der Zeitung stehen könnte, auf verschiedene Weisen kommentiert.

WAHLWERBUNG

Man sieht sie vor den Wahlen überall: egal, ob im Fernsehen, auf Events oder Plakaten. Parteien nutzen diese Möglichkeit, um Werbung für sich zu machen.

Wieso eigentlich? Natürlich um gewählt zu werden! Letzten Herbst war der Anlass die Nationalratswahl. Die Parteien wollten im Wahlkampf ihre Grundsätze und Ansichten vertreten, um möglichst viele WählerInnen zu erreichen. Das kostet logischerweise Geld! Letztes Jahr betrugen die Ausgaben für den Wahlkampf ca. 8,7 Millionen Euro.

(Diesen Artikel haben wir zu Beispielszwecken erfunden.)

ANNAS KOMMENTAR

Das ist doch reine Geldverschwendung! Man könnte das Geld sinnvoller einsetzen, zum Beispiel um soziale Projekte zu unterstützen.



CHIARAS KOMMENTAR

Zu viele Rohstoffe werden dafür geopfert, so werden unzählige Bäume für das Plakatpapier abgeholzt. Was über einen längeren Zeitraum hinweg zu einer schlechteren Lebensqualität führt aufgrund des erhöhten CO²-Gehalts in der Luft.



SARAHS KOMMENTAR



Mit guter Werbung sind die Parteien vor den Wahlen bei den WählerInnen präsent. Es ist für die WählerInnen einfacher, informiert zu werden, als sich selbst informieren zu müssen, was sie trotzdem tun sollten.



Sarah (13), Nina (13), Anna (14), Simon (14), Chiara (13)



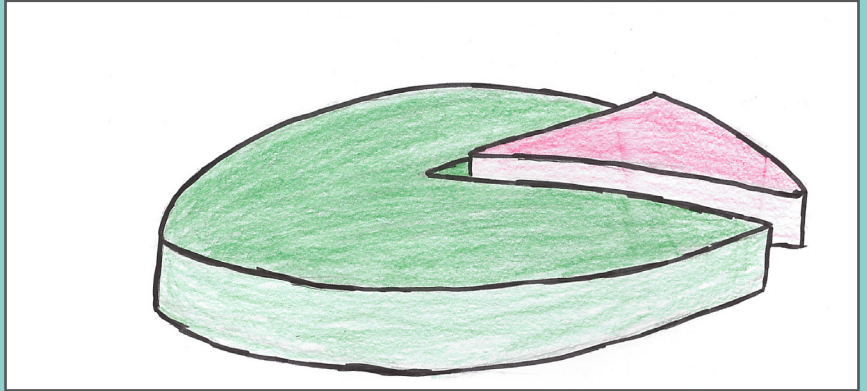
Und? Beeinflussen
DICH diese
Kommentare? Ändern
sie DEINE Meinung?

MANIPULATION DURCH UMFRAGEN

Es gibt viele Möglichkeiten, bei Umfragen zu manipulieren. In unserem Bericht kann man einige davon nachlesen.

VOR DER UMFRAGE

Bei der Planung der Umfrage können Suggestivfragen eingeplant werden. Hierbei wird die Frage so gestellt, dass man fast nur mit „Ja“ antworten kann. In der Frage wird also gleich ein Vorschlag für die Antwort eingebaut. Ein Beispiel wäre die Frage: „Wien hat sehr viele Grünflächen. Finden Sie nicht auch, dass Wien eine sehr schöne Stadt ist?“

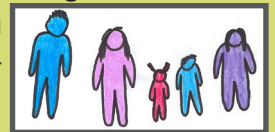


Grün ist der Anteil der Leute, die sich durch eine Suggestivfrage beeinflussen lassen. Dieses Diagramm bezieht sich nicht auf echte Zahlen.

WÄHREND DER UMFRAGE

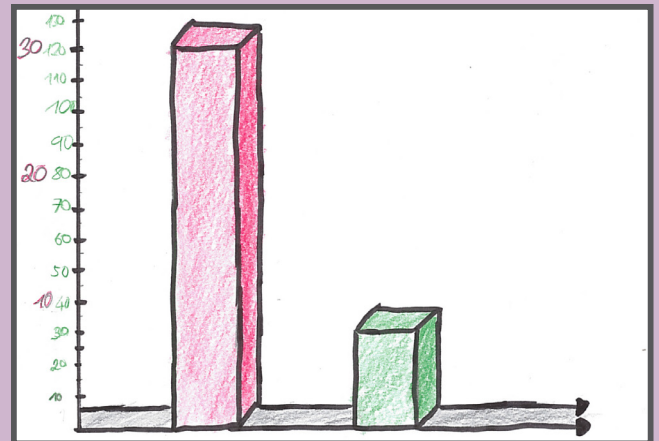
Die Ergebnisse sind leicht zu beeinflussen, indem man nur an bestimmte Orte geht bzw. nur bestimmte Leute befragt. Wenn man zum Beispiel nur ältere Menschen zu Smartphones befragt, erreicht

man wahrscheinlich ein ganz anderes Ergebnis, als wenn man Jugendliche dazu befragt. Ein weiteres Beispiel wäre, die Umfrage zu Tabakkonsum nur in Raucherlokalen durchzuführen.



NACH DER UMFRAGE

Nach der Umfrage: Sobald die Umfrage beendet ist, muss man sich entscheiden, wie man das Ergebnis darstellt. Wenn man Diagramme verwendet, kann man ebenfalls manipulieren. Ein Beispiel haben wir zeichnerisch dargestellt. Hier seht ihr zwei Balken, die unterschiedlich hoch sind. Auf der linken Seite sieht man, dass es zwei unterschiedliche Skalen gibt. Diese Skalen beeinflussen die Wahrnehmung über die Höhe der Balken.



Wie kann man sich vor solchen Manipulationen schützen? 100% sicher kann man sich nie sein, da heutzutage jede/r ein Diagramm machen und hochladen kann. Da man die Diagramme sehr unterschiedlich gestalten kann, ist am Ergebnis sehr schwer zu erkennen, wie die Umfrage gemacht worden ist. Der sicherste Weg ist, dass man die Daten zu einem Thema vergleicht und sich verschiedene Umfragen zu diesem Thema ansieht. Wichtig ist auch, dass man nicht alles glauben soll, was man erzählt bekommt, auch wenn es glaubwürdig erscheint.



Finn (13), Sabine (13), Nikolina (13), Jakob (13), Jakob (13)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4C, BRG und BORG Kirchdorf an der Krems
Weinzierler Straße 22
4560 Kirchdorf an der Krems